

OUTREACH NEWSLETTER

Eine Veröffentlichung von Reach-One Touch-One Ministries (ROTOM)



November 2025



Schenke Weihnachtsfreude: Mit einem Radio!

Mit großer Dankbarkeit und Hoffnung danken wir Ihnen dafür, dass Sie uns das ganze Jahr 2025 zur Seite gestanden haben. Ihre Freundlichkeit, Unterstützung und Engagement haben es ROTOM ermöglicht, sich wieder um Hunderte von Senioren und deren Enkelkinder zu kümmern und Freude, Hoffnung und Freundschaft in ihr Leben zu bringen.

Jedes Jahr verschenkt ROTOM ein Weihnachtsgeschenk an alle Rotom-Senioren. Dieses Geschenk ist immer ein praktischer Gegenstand für die Senioren und ihre Haushalte. Wir wissen, dass viele von Ihnen uns im Laufe der Jahre immer wieder mit Spenden für die ROTOM-Weihnachtswelle geholfen haben. Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, sich daran zu beteiligen. Diesmal verschenken wir ein RADIO.

Radios sind nach wie vor eines der am leichtesten zugänglichen Kommunikationsmittel in Uganda, insbesondere in abgelegenen und armen Gemeinden, in denen die meisten Senioren von ROTOM leben. Wir glauben, dass ein Radio für die Senioren mehr als nur ein Gerät ist – es ist eine Lebensader, ein Begleiter und eine wichtige Informationsquelle. Mit einer Spende von 30 € helfen Sie uns den ROTOM-Senioren dieses Radio inkl. Batterien zu schenken. Grundsätzlich gilt: Jede Spende, egal in welcher Höhe, trägt zum Erfolg dieser Kampagne bei !



Vielen Dank für Ihre
Großzügigkeit und treue
Unterstützung!



Ein Gruß vom Gründer und Leiter von ROTOM:

Liebe ROTOM-Familie und Freunde,

wir nähern uns dem Ende eines weiteren, bemerkenswerten Jahres und ich bin für jeden Einzelnen von Ihnen von Herzen dankbar. Ihr Mitgefühl, Ihr unerschütterliches Engagement und Ihre Spenden waren die Säulen, auf denen in diesem Jahr so viele Leben positiv verändert wurden. Gemeinsam sind wir effektiv und mit Hingabe und Ausdauer gelaufen.

Dabei konnten wir außergewöhnliche Fortschritte erzielen. Das Durchschnittsalter der von uns betreuten Senioren ist inzwischen auf 80 Jahre angestiegen!

Das ist nicht nur eine Zahl, sondern spiegelt die konkrete Verbesserung der Lebensbedingungen der ROTOM-Senioren wider. Unsere Bemühungen um die Sicherung der Trinkwasserversorgung haben Früchte getragen: 84 % der unterstützten Seniorenhaushalte haben jetzt Zugang zu sicherem und sauberem Wasser in einem Umkreis von 200 Metern um ihr Zuhause. Auch die Gesundheitsversorgung ist gut gewährleistet: 97 % der von uns unterstützten Senioren haben Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdienstleistungen.



Wir haben die älteren Menschen auch bei der Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder unterstützt und so dafür gesorgt, dass beide Generationen mit Hoffnung nach vorne schauen. Die ROTOM-Schule wächst weiter: Es wurden vier neue Klassenzimmer gebaut und wir haben Internet-Kommunikationstechnologie (IKT) eingeführt, wodurch sich unseren Lernenden eine ganz neue Welt eröffnet. Diese Schüler sind die ugandischen Führungskräfte von morgen.

Es gibt viel zu feiern, aber wir sind uns auch der bevorstehenden Herausforderungen bewusst. Der Anteil der Senioren, die sich zwei Mahlzeiten am Tag leisten können, ist auf 74 % gesunken. Die steigenden Lebensmittelkosten und die zunehmende Gebrechlichkeit unserer Senioren haben zu dieser Herausforderung beigetragen.

Aber wir machen weiter und lassen uns dadurch nicht entmutigen. Wir haben eine Spendenkampagne für unseren Lebensmittelfonds gestartet und hoffen, dass wir insgesamt 25.000 € an Spenden erhalten. Ob groß oder klein, jede Spende bringt Liebe, Fürsorge und Verbundenheit zu denen, die es am meisten brauchen.

Zu Weihnachten möchten wir unseren Senioren ein besonderes Geschenk machen: Ein Radio, eine wichtige Quelle für Informationen über die ugandische Gesellschaft von heute. Viele unserer Senioren verbringen viele Stunden allein, und ein Radio schenkt ihnen Trost, Musik und Neuigkeiten aus der politischen Gemeinde.

Mit Blick auf das neue Jahr 2026 wollen wir weiterhin „aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“ (vergl. Hebräer 10,24). Gemeinsam bauen wir eine Gemeinschaft auf, die auf Würde, Sicherheit und Hoffnung gegründet ist.

Mit tiefer Dankbarkeit und Hoffnung,
Kenneth E Mugayehwenkyi

